



GEMEINDEBRIEF

Christophorus und St. Petri

September bis November 2021



Aus dem Inhalt

Aus Christophorus:	
Aus dem Kirchenvorstand	4
Neue Vikarin in Christophorus	5
Abschied von Sylke Schander	6
Das Café und mehr	7
Aus dem Kindergarten	9
Freud und Leid	10
Wir gratulieren zum Geburtstag!	11
Eindrücke aus der Diakonie	12
Unser Team in Christophorus	28
Gottesdienste:	
Unsere Gottesdienste	16-17
Erntedank in Christophorus	18

Aus der Region 5 KiNO	
Tischreden zum Reformationstag	19
Konfi-Summertime Rückblick	20
Aus St. Petri:	
Wir werden konfirmiert	21
Aus dem Kirchenvorstand	22
Neue Vikarin in St. Petri	23
Freud und Leid	26
Wir gratulieren zum Geburtstag!	27
Unser Team in St. Petri	29
Und sonst:	
Treffpunkte in beiden Gemeinden	14-15
Beratungsstellen	30
Rück-Sicht	31
Impressum	15



Platziert

Kirchenbänke auf der Fraueninsel/Chiemsee, Foto: U. Wendelborn

Liebe Leserin, lieber Leser,

keiner ist gern krank. Und doch denkt Chris gern daran, wie es war, wenn er krank war als Kind. Die Mutter legte ihm ihre kühle Hand auf die Stirn. Ließ die Türen offen. Brachte Haferbrei und Tee. Kam zu ihm, sooft er rief. Die kleine Schwester saß am Fußende und sie spielten Auto-Quartett. Ein Mitschüler brachte die Hausaufgaben.

Jetzt ist es anders. Zweibettzimmer. Geschlossene Türen. Masken. Desinfektionsmittel. Klingel am Nachttisch. Eine Schwester räumt das Tablett weg. Sie haben ja gar nichts gegessen. Schmeckt es nicht?

Es klopft. Die Frau des Bettnachbarn kommt herein. Massiert Gel in ihre Hände. Küsst den alten Herrn auf die Stirn. Zieht einen Hocker ans Bett, nimmt seine Hand. Sie reden. Manchmal beten sie auch. Chris will nicht stören. Er setzt die Kopfhörer auf. Denkt an Gott, der seine Gebete wohl nicht gehört hat. Denkt an seine Tochter. Oft hat er an ihrem Bett gesessen, als sie klein war, Wadenwickel gemacht, ihr vorgelesen. Jetzt hat sie ihr eigenes Leben. Er ist ihr nicht böse. Er ist bloß so allein.

Eine Hand auf seiner Schulter. Verzeihung! Chris nimmt die Kopfhörer ab. Spielen Sie Schach? Ich kann nicht kommen, sagt die Frau des Bettnachbarn. Ein, zwei Tage oder länger. Mein Mann – er wird es nicht verstehen. Er vergisst manchmal zu trinken. Bitte kümmern Sie sich ein bisschen um ihn!

Als sie das nächste Mal kommt, sitzt Chris auf dem Hocker. Der alte Mann auf der Bettkante. Das Schachbrett zwischen ihnen. Lass



Foto: Rohloff

uns anstoßen, ruft Chris und reicht dem Alten ein Glas Saft. Du hast gewonnen!

Gott sei Dank, sagt die Frau. Es geht dir gut. Sie dreht sich zu Chris. Und Ihnen? Mir auch, sagt Chris. Den Umständen entsprechend. Wissen Sie, irgendwie sind wir hier sowas wie eine Familie. Wir essen zusammen. Liegen nebeneinander wach. Teilen Freude und Leid, ob wir wollen oder nicht. Drücken einander die Daumen oder schicken ein Stoßgebet zum Himmel. Wir helfen einer dem andern, so gut es eben geht.

Danke, sagt die Frau. In Jesu Namen. Kennen Sie eigentlich den Vers: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“?

Gute Begegnungen im Herbst wünscht
Ihnen Ihre Pastorin

Caroline Scheller

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,



Foto: R. Goetz

der Sommer ist fast vorüber und Corona hat uns immer noch im Griff. Singen in der Kirche, nur auf dem Kirchplatz oder gar nicht. Maske tragen: im Gottesdienst, draußen, drinnen, am

Platz oder bis dahin. Häufig hatte der KV Beschlüsse zu fassen, zu ändern, an neue Verordnungen anzupassen. Die Besucher halten sich dankenswerterweise an die Regeln. Wenn es auch schwerfällt, zum Beispiel das Singverbot einzuhalten. Deshalb gilt besonderer Dank den Menschen, die musikalisch und gesanglich, häufig ohne Proben, Gottesdienste mitgestalten. Danke auch denen, die seit Wochen Sonntag für Sonntag Einlassdienst machen, Teilnehmerlisten kontrollieren, Plätze anweisen...

Draußen muss man sich das Singen nun nicht mehr verkneifen. Solange das Wetter mitspielt (Sonntag früh: 3 verschiedene Wetterberichte – Vorhersagen von Sonne bis Wolkenbruch) sollen Gottesdienste weiterhin auf dem Kirchplatz stattfinden. Wie sehr dieser Ort geschätzt wird, zeigen auch die vielen positiven Rückmeldungen nach der Sommerkirche am 1. August. Mit den neuen Bänken ist der Platz noch einladender geworden. Die Grünanlagen tragen leider nicht mehr dazu bei. Die Gemeinde sucht dringend ehrenamtliche Hilfe zum Rosen verschneiden und zum Bändigen von Pflanzen, die an falschen Stellen wachsen. Bitte melden sie

sich im Büro oder beim KV, wenn sie ab und zu 1 Stunde dafür zur Verfügung haben.

In ehrenamtlicher Arbeit hat unser ehemaliger Küster die Wohnung in der Theodor-Heuss-Str. 49 gestrichen. Nach dem Leerstand wurden Reparaturen vorgenommen, die Wohnung komplett gereinigt und der Wildwuchs im Garten etwas gestutzt. Die Reste der Küchenmöbel sind entsorgt, eine neue Küchenzeile gekauft und eingebaut. Die vier Zimmer sind an Studierende vermietet. Der KV freut sich, dass die Wohnung wieder genutzt werden kann und heißt die Bewohnerinnen und Bewohner herzlich willkommen. Es wird sich sicher bald die eine oder andere Begegnung auf dem Kirchplatz ergeben.

Zur Hälfte der Amtszeit des Kirchenvorstandes im Juni war turnusmäßig der Vorsitz neu zu wählen. Pastorin Scheller und Reinhart Wilfroth wurden als Stellvertreterin und Vorsitzender des KV bestätigt. Am 11./12. September trifft sich der KV zur Klausur in Hofgeismar. Hauptthema wird die Taufe sein.

Es grüßt für den Kirchenvorstand

Reinhart Wilfroth

Neue Vikarin in Christophorus

Johanna Bierwirth startet im Oktober



Foto: privat

Guten Tag,
mein Name ist Johanna Bierwirth und ich werde ab Oktober die neue Vikarin in der Christophorus-Gemeinde sein. Ich bin 26 Jahre alt, komme gebürtig aus einem Dorf bei Northeim und nenne schon eine kleine Familie mit Ehemann und zwei Töchtern (Charlotte, 4 und Elisabeth, 2) mein Eigen. Ganze acht Jahre habe ich hier in Göttingen Theologie studiert und im

Rückblick verging die Zeit wie im Flug. Nun freue ich mich im Vikariat etwas ganz Neues zu lernen. Zum einen lerne ich die Praxis: Gottesdienste, Seelsorge und auch Schulunterricht. Zum anderen lerne ich Sie kennen. Und darauf freue ich mich am meisten: auf die Begegnungen mit Ihnen, auf gemeinsam Gottesdienst feiern und auf Ihre Erzählungen. Der Wechsel von der Kirchenbank auf die Kanzel will geübt sein und ich freue mich sehr, dass ich das bei Ihnen in der Gemeinde, begleitet von Frau Scheller, tun darf.

Bis bald!

Ihre Johanna Bierwirth

Philosophieren mit Kindern – Rückblick

Woraus ist Freundschaft gemacht? Wozu brauche ich Freunde und wie kann ich eine gute Freundin sein?

„Ich habe meine beste Freundin lange nicht gesehen“, sagt ein Mädchen. „Sie war krank. Ich durfte nicht zu ihr. Wegen Corona. Aber wir haben telefoniert“. Die Kinder erzählen, wer ihre Freunde sind, was sie zusammen machen und wie Freunde füreinander da sind. Gespannt folgen sie der Geschichte von der einsamen Frau, die sich mit einer Ente anfreundet, sie mit nach Hause nimmt und schließlich gehen lässt, weil eine Ente ihre Freiheit braucht. Denn das macht Freundschaft aus: sehen, was dein Freund braucht.

Welche Klamotten tragen Jungs? Können Mädchen gut Fußball spielen? Was, wenn

ein Junge Glitzershirts mag und ein Mädchen keine Kleider anzieht? Und wusstet ihr, dass es Hunderte von Hautfarben gibt?

Die Gesprächsreihe für Vorschulkinder der KiTa im Christophorus-Gärtchen und im Saal hat vor den Sommerferien stattgefunden. Offene Gespräche, Geschichten und Bilder, die Kinder, Erziehende und Pastorin berührt und auf überraschende Gedanken gebracht haben. Fortsetzung folgt – mit den neuen Vorschulkindern.

Charlotte Scheller

Siehe auch Foto auf der vorletzten Seite

Abschied von Diakonin Sylke Schander

Im Gottesdienst zum Erntedankfest am 3.10.2021 wird Diakonin Sylke Schander in den Ruhestand verabschiedet. Für einen Artikel im Gemeindebrief zu ihrer Verabschiedung hat Sylke sich ein wenig Humor und nichts Bierernstes gewünscht. Sylke Schander hat sich in der Christophorusgemeinde in vielfältiger Weise sehr verdient gemacht. Viele der Ereignisse und Veranstaltungen in der Christophorusgemeinde waren ganz wesentlich von Sylke Schander mitgeprägt. Wenn in der Gemeinde Besonderes anstand, hat sie mit ihrer Kreativität wesentlich zum Gelingen beigetragen. Ereignisse in der Gemeinde, wie Feiern für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, waren oft ganz wesentlich vom Einsatz von Sylke Schander mitgetragen. Es sollen hier aber nur kurz einige Erinnerungen wiedergegeben werden, um so einen kleinen Eindruck von Sylkes Tätigkeit zu vermitteln.

In Erinnerung ist etwa noch, dass Sylke Schander zu Ostern und zu Weihnachten, aufgrund eingeschränkter Gottesdienste in Corona-Zeiten, auf dem Kirchplatz Botschaften zum Mitnehmen vorbereitet hat. Darin waren Geschichten zum Mitmachen enthalten. So berichtet darin die Krippe aus dem Stall in Bethlehem, wie sie die Geburt von Jesus erlebt hat. Es wird nicht hochanspruchsvoll aus der Bibel berichtet, sondern leicht mit Humor.

Gut in Erinnerungen sind zudem noch Ideen und Spiele, mit welchen Sylke viele Veranstaltungen in der Gemeinde gestaltete. Ein Mitarbeiterfest stand unter dem Mot-

to „Wind“. Dazu war unter anderem eine große Leinwand vorbereitet, auf welcher jeder Anwesende einen eigenen Farbklecks mit einem Strohhalbm möglichst weit umherblasen musste. Das Ergebnis war ein buntes großes Farbbild, das noch im Gemeindesaal zu bestaunen ist. Auf Festen war zudem manches spielerisch zu lernen. So hatte Sylke auf einem Fest ein Bibelquiz vorbereitet, bei welchem einfache bis schwierige Fragen zur Bibel in Gruppen im Wettstreit zu erraten waren. In Erinnerung ist daraus etwa noch die Stadt Ur, aus der Abraham stammt, was nicht stets präsent sein muss.



Sylkes Kreativität reichte bis in den Seniorenkreis

Zuletzt sei noch angeführt, dass Sylke die Wurzeln ihrer Tätigkeit selbst in der Religionspädagogik und besonders in der Arbeit mit Kindern und Familien sieht. So hat sie im Laufe ihrer Arbeit einen reichen Fundus an kreativen Ideen und Liedern besonders für Kinder sammeln können. In Erinnerung ist, wie dies zuletzt einmal bei der Gartenarbeit hinter dem Gemeindesaal zu beobachten war. Sylke hatte mit einer kleinen Kinder-schar und Erzieherinnen mit Kissen auf der Wiese neben dem Garten Platz genommen. Sie hatte ihre Gitarre dabei und es wurde



Engagiert und einladend:
So behalten wir dich in Erinnerung.

gebetet und gesungen. Es waren fröhliche Kinderlieder zu hören, und es wurde viel gelacht. Die Gartenarbeit ging so gleich um einiges leichter von der Hand. Eine Liedzeile

ist dabei besonders in Erinnerung geblieben, welche etwas von der Kreativität und Fröhlichkeit von Sylkes Tätigkeit wiedergibt: „Uffta-schnuffta-hmh-tata“.

Theologie bedeutet für Sylke einfach auch nahe bei Menschen zu sein. Beliebt hat Sylke sich auch bei Senioren gemacht, mit welchen auch im Café viel gespielt, geraten und gebastelt wurde. Spielerische Kreativität ist Sylke wichtig und kennzeichnet ihre Arbeit in der Christophorusgemeinde.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir zurück. In der Christophorusgemeinde wird uns Ihre stets tatkräftige Unterstützung erst einmal sehr fehlen. Der Kirchenvorstand und die Gemeinde, wünschen Sylke und ihrer Familie, mit ihrem Ehemann und zwei Kindern und einem Enkelkind, alles erdenklich Gute für die nun für Sylke neu beginnende Zeit im Ruhestand. Wir wünschen Sylke Schander zu ihrem Ruhestand ein dreifach fröhliches: „Uffta-schnuffta-hmh-tata!“

Tim Schunke



Gut beschirmt im Gottesdienst

Das Café

Schon als ich in der Christophorusgemeinde anfang gab es seit vielen Jahren den Seniorenkreis bzw. das Café. Seniorinnen trafen sich zum Kaffeetrinken und Austausch. Viele Jahre hat Frau Albert den Kreis geleitet. Seit 2015 begleitete ich die Gruppe. Gerne erinnere ich mich an so manchen Nachmittag. Dabei herrschte in der Gruppe immer eine große Offenheit, auch einmal etwas Neues auszuprobieren. So gab es neben verschiedenen Themen auch Spiel- und Rätselnachmittage oder wir haben uns auch kreativ betätigt. Und gemeinsam singen, das durfte auch nie fehlen. Ich denke auch gerne an unsere kleinen Ausflüge. Einmal ging es an den Göttinger Kiesesee, wo so manche schon lange nicht mehr war oder es ging hoch hinauf auf den Wieterturm oder zu den großen Kuchenstücken in Bilshausen. Und dann waren da noch die Feste: Sommerfest mit Grillen und die Adventsfeiern im Dezember. Immer hatten wir viel Freude. Leider war vieles durch die Corona Pandemie nicht mehr möglich. Und unser Kreis ist auch immer kleiner geworden. Deshalb wird das Café in dieser Form nicht mehr weiter bestehen. Vielleicht wächst ja etwas Neues.



Doch einmal wollen wir noch zusammenkommen, um gemeinsam Abschied zu feiern. Und zwar am Mittwoch, den 1. September um 15.00 Uhr Im Gemeindesaal der Christophorusgemeinde. In sommerlicher Tradition wollen wir dann wieder Würstchen grillen.

Für Essen und Getränke sorgen wir, Geselligkeit und gute Laune bringen Sie mit.

Sylke Schander

Neu für Seniorinnen und Senioren: Geburtstagsnachmittag in Christophorus

Vom Dezember 2021 an laden wir alle Geburtstagskinder ab 75 Jahren einmal im Quartal zu einer kleinen Feier ein. Kaffee und Kuchen, Lieder und Geschichten. Ein kleines Team heißt Sie am festlich gedeckten Tisch willkommen. Einladung folgt!

Charlotte Scheller

Jubelkonfirmationen verschoben

Die Goldene Konfirmation für die Jahrgänge 1970, 1971 und 1972 ist vom 26. September 2021 auf September 2022 verschoben. Wir benötigen Hilfe beim Suchen der Adressen der Konfirmandinnen und Konfirmanden der drei Jahrgänge. Ein Anfang ist gemacht, einige Adressen haben wir bereits.

Haben Sie Zeit und Lust mal als Sherlock Holmes ehrenamtlich unterwegs zu sein? Dann können Sie uns helfen fehlende Adressen zu finden. Die Spurensuche führt über persönliche oder telefonische Kontaktaufnahme. Auch das Internet und Telefonbuch sind nützliche Informanten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit unserem Gemeindebüro Kontakt auf: KG.Christophorus.Goettingen@evlka.de, Tel. 0551-31717
Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Martina Hofmann

Aus dem Christophorus-Kindergarten

Im Juni bewegte sich einiges

Wir bleiben in Bewegung – ein Wort, das uns in Zeiten von Corona noch bewusster wurde.

Auch im Kindergarten ist einiges passiert. Neben der Sportwoche für Vorschulkinder wurde fleißig renoviert.

Ein weiterer Funktionsraum ist für die Kinder aus Eigeninitiative der ErzieherInnen entstanden. Das Atelier – koordiniert von Anabel Wolter. „Hier können unsere Kinder in kleinen Gruppen am Vormittag und Nachmittag ihre künstlerischen Fähigkeiten ausüben und erlernen.“

Auch in der Sportwoche ging es bewegt zu. Fünf Tage waren die Erzieherinnen Nicole Schwedes, Marina Grünwald und Anabel Wolter rund um Göttingen unterwegs. Spielplätze, Sportplätze und die wunderschöne Natur von Göttingen wurden entdeckt. Ein-

führungen in die unterschiedlichsten Sportarten waren in dieser Woche Thema. Neben Hindernislauf, Ballsport, Leichtathletik und Klettersport, kamen der Teamgeist & Spaß nicht zu kurz. Dies äußerte sich während des täglichen Abschlussrituals. Alle Kinder fühlten ihr Herz und lernten Affirmationen kennen. „Ich bin ein/e super SportlerIn.“ Dadurch wurden das Wir-Gefühl & das Körperbewusstsein täglich geschult. Am Ende der Woche bekamen alle TeilnehmerInnen eine Medaille & Urkunde. Die Freude und der Stolz jedes Einzelnen, waren in den Gesichtern deutlich zu erkennen.

Bis zum nächsten Mal! Wir bleiben auf jeden Fall in Bewegung!

Anabel Wolter

Fotos finden Sie auf der vorletzten Seite

Freud und Leid

Es wurden getauft:

*Diese Angaben dürfen aus rechtlichen
Gründen online nicht angezeigt werden*

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

*Diese Angaben dürfen aus rechtlichen
Gründen online nicht angezeigt werden*

Losung für den Monat November:

Der HERR aber richte eure Herzen
auf die Liebe zu Gott
und das geduldige Warten auf Christus.

2. Tessonicher 3,5



Taufengel
gesehen auf Burg Bodenstein
Foto: U. Wendelborn

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

*Diese Angaben dürfen aus rechtlichen
Gründen online nicht angezeigt werden*

Wir veröffentlichen in der Regel alle
Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr
Name an dieser Stelle genannt wird,
informieren Sie uns bitte über das
Gemeindebüro, Tel. 31717.

SEHTEST

für

Kinder & Erwachsene

...jetzt kostenlos



OPTIK-FRENTZEN

Brillen und Kontaktlinsen

Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561

Göttingen-Weende

Eindrücke aus der Diakonie Christophorus

Ein Interview von Achim Kolle-Müller und Tim Schunke aus der Gemeindebriefredaktion mit Sarah Reichenberg und Antje Rouatbi über die Situation der Diakonie Christophorus in Zeiten der Corona-Pandemie. Sarah Reichenberg ist Mitbewohnerin einer Wohngemeinschaft der Diakonie Christophorus und Antje Rouatbi ist Mitarbeiterin in der Diakonie-Einrichtung.

Frage: Welche Einschränkungen gab es in der Einrichtung in Corona-Zeiten und wie ist die Situation jetzt?

Sarah Reichenberg: Es mussten alle zu Hause bleiben, man konnte keine Freunde besuchen und hatte keinen Kontakt nach Hause, sondern war nur in der Gruppe. Man durfte nicht arbeiten gehen. In der Küche, wo ich arbeite, mussten die anderen Kollegen aber weiterarbeiten. Freunde durfte man höchstens am Fenster sehen. Das war alles eine unerfreuliche Situation. Das war so seit März letzten Jahres, seit März dieses Jahres ist die Situation wieder fast normal, mit Hygieneregeln und Mundschutz. Man kann jetzt wieder Freunde treffen, und es wurden alle in der Diakonie zweimal geimpft.

Wie war die Situation für die Beschäftigten in der Diakonie und wie haben sie die Situation erlebt?

Antje Rouatbi: Die Mitarbeiter hatten erst Angst und waren unsicher, wie sicher die Situation ist. Man war auch privat sehr eingeschränkt, weil wir eine große Verantwortung für die Personen in der Diakonie haben. Mit der Zeit wurde man sicherer durch die Hygieneregeln und die Situation wurde mehr und

mehr Alltag. Eine Aufgabe ist es, alle in der Diakonie bei Laune zu halten, mit der Zeit war Spaziergehen wieder möglich, aber kulturelle Aktivitäten waren sehr eingeschränkt. Der

Elternkontakt der Bewohner war nur eingeschränkt oder weitgehend über Video möglich. Später war Besuch in einen Besucherraum für 1 Person mit Anmeldung möglich, oder man konnte auch spazieren gehen. Es gab ein Sicherheitskonzept, wonach es keine Vermischung der Gruppen untereinander gab. Nun sind auch wieder Besuche in den Gruppen möglich. Eine Hoffnung ist, dass alles jetzt so bleibt, damit wieder weitere gruppenübergreifende Kontakte möglich bleiben und kulturelle Aktivitäten wie Besuche in unsere Cafeteria, zu einer Disco-Veranstaltung oder Ähnliches machbar sind.

Was denken Sie über den Neubau von Haus 6 und die Umgestaltung der Grünflächen?

Sarah Reichenberg und Antje Rouatbi: Das Haus 6 ist neu gebaut und soll Ende September fertig sein. Ab April / März im nächsten Jahr soll man einziehen können. Durch die Bauarbeiten gab es aber für die Diakonie keine großen Störungen. Manchmal waren Umwege nötig, was aber nicht schlimm war. Außerdem gab es viel Interessantes zu sehen. Die neuentstandene „Grüne Mitte“ kommt gut an und wird schon jetzt zum Picknicken



Foto: S. Reichenberg

oder zu anderen Freizeitaktivitäten genutzt. Dort findet man einen Sportplatz, eine Kletterwand, eine Tischtennisplatte und ein Trampolin. Der Belag auf dem Sportplatz ist unfallsicher und lässt sich super laufen.



Die Gruppen haben dort viel mehr Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Alle sind froh, dass die Situation jetzt wieder besser ist und es mehr Öffnung und wieder mehr Normalität gibt.

Achim Kolle-Müller und Tim Schunke: Die Kirche freut sich ebenfalls, dass wieder Besucher*innen aus der Diakonie zur Kirche kommen können und wieder mehr Kontakt zur Diakonie möglich ist. Vielen Dank für das Interview.

Tim Schunke / Achim Kolle-Müller

S/ENIORENZENTRUM /WEENDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen

Telefon (0551) 5 00 93 - 0

www.seniorenzentrum-weende.de

*GUT
BETREUT
IM ALTER*

*Betreutes Wohnen
und stationäre Pflege:
Ihr Wohlergehen ist
unser Maßstab.*

NOVIS[®]
BESTATTUNGEN

Fürsorge • Vorsorge • Vertrauen

Göttingen, Kurze Str. 6A
novis-goettingen.de

Tel.: 53 11 715

Treffpunkte in unseren Gemeinden

... sind offen für neue TeilnehmerInnen

Für Gruppen und Kreise gilt:

Wegen der Corona-Pandemie finden zurzeit nur wenige Angebote statt. Wenn Sie Interesse haben und Informationen brauchen, rufen Sie bitte die angegebene Kontaktperson an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

FÜR KINDER

Kinderkirche, für Erst- bis Viertklässler, entfällt bis auf weiteres

Kirche für Knirpse, Kinder ab 0 Jahren mit Eltern, Kontakt:

Pastorin Charlotte Scheller, Tel. 72651 (CHRIS)

FÜR JUGENDLICHE

Du bist bei uns eingeladen, als TeamerIn beim Jugendgottesdienst, in der Konfirmandenarbeit oder der Arbeit mit Kindern mitzumachen. Wenn du neugierig bist, nimm Kontakt mit uns auf: Uwe Wendelborn, Tel. 38919287 oder Thorsten Rohloff, Tel. 3054571

FÜR MUSIKERINNEN

Bandworkshop für Jugendliche, Leitung: Stefano Turano.

Kontakt: stefano.turano@freenet.de, Tel. 31717 (CHRIS)

Gitarrengruppe, Leitung: Stefano Turano. Kontakt:

stefano.turano@freenet.de, Tel.: 31717 (CHRIS)

Populärmusik im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen: „Lean On Me“ (Gruppe für Gospel, Neues Geistliches Lied und Pop), Bandarbeit, Musical- und Gottesdienstprojekte, Musik für Jugendgottesdienste, Kontakt: Rüdiger Brunkhorst, Tel. 05509/942275, www.popularmusik.kirchenkreis-goettingen.de (CHRIS)

Posaunenchor, Kontakt: Otto Melster, Tel. 35810 (GEMP)

PetriChor, Leitung und Kontakt: Martin Kohlmann, Tel. 0160/99208818, www.petrichor.de

BESUCHSDIENSTKREISE

Treffen nach Verabredung, Kontakt:

Christophorus: Heike Amouei, Tel. 373053 (CHRIS)

St. Petri: Ursula Tobien, Tel. 34917 (GEMP)

Treffpunkte in unseren Gemeinden

... sind offen für neue TeilnehmerInnen

FÜR ERWACHSENE

Frauentreff, zurzeit noch nicht wieder, Kontakt: Rosemarie Freimann, Tel. 24920, Gudrun Trapphagen, Tel.: 35375 (GEMP)

Männer-Runde, Treffen immer am 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr: am 02.09., 07.10., und 04.11.21. Kontakt: Georg Metzke, Tel. 33075 (CHRIS)

„**Wir sprechen deutsch**“, Arbeitskreis mit Geflüchteten, Kontakt: Jutta Abramowski, Tel.: 40157177, Helga Ströhlein, Tel.: 35395

Kirchenvorstand Christophorus, öffentliche Sitzungen einmal im Monat um 19.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 02.09., 30.09. und 04.11.21 (CHRIS)

Kirchenvorstand St. Petri, öffentliche Sitzungen einmal im Monat um 19.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am am 30.9., 25.11. (GEMP)

Selbstverständlich können Sie Ihre Anliegen und Anfragen an die Kirchenvorstände über die Gemeindebüros einreichen.

CHRIS: Christophorusgemeinde, Theodor-Heuss-Str. 47

GEMP: Gemeindehaus an der St.-Petri Kirche, Petrikirchstr. 17


IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Christophorus, Theodor-Heuss-Str. 47-49, 37075 Göttingen und St. Petri Weende, Petrikirchstr. 17, 37077 Göttingen. Herausgeber: Die Kirchenvorstände.


Redaktion: Detlef Hatje, Achim Kolle-Müller, Christiane Nolte, Thorsten Rohloff, Sylke Schander, Tim Schunke, Uwe Wendelborn. Auflage 4000 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Anzeigenpreise auf Anfrage. Der Gemeindebrief wird kostenlos im Gebiet von Christophorus verteilt und liegt für St. Petri in der Kirche, dem Gemeindehaus, in vielen Geschäften und in den Plexiglas-Boxen im Ort aus. Wenn Sie Fragen oder Anregungen an die Redaktion haben, rufen Sie uns bitte an: Tel. 0551 38919287 oder schreiben Sie eine Mail an uwe.wendelborn@evlka.de

Titelbild: Schach, Foto: Charlotte Scheller

Anzeige



- » Zahnarzt
- » Zahntechnikerlabor
- » Implantate
- » Zahnersatz



Ihre Zähne. Rundum. Versorgt.

Zahnarztpraxis Dr. Wenzel • Ludwig-Prandtl-Straße 28 • 37077 Göttingen (Weende)
Tel.: 0551 30 71 4-0 • info@praxis-dr-wenzel.de • praxis-dr-wenzel.de

Unsere Gottesdienste

Bitte melden Sie sich wg. der Corona-Auflagen zu allen Gottesdiensten an,
siehe Seite 18

Samstag, 4. September

Christophorus	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Christlich-Muslimische Einschulungsfeiern, Pn. Scheller
St. Petri	9.00-12.00 Uhr 10.00 Uhr	ökumenischer Segensstand an der Hainbundschule, Pn. Diehl und Bianca Nowak ökumenische Einschulung Hennebergschule auf dem Schulhof, Pn. Kiefner und Bianca Nowak

Sonntag, 5. September

14. Sonntag nach Trinitatis

Nikolausberg	18.00 Uhr	Regionaler Taizé-Gottesdienst, Pn. Scheller und Team
--------------	-----------	--

Samstag, 11. September

St. Petri	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, D. Wendelborn, P. Rohloff
-----------	-----------	--

Sonntag, 12. September

15. Sonntag nach Trinitatis

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Plate
St. Petri	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, D. Wendelborn, P. Rohloff

Sonntag, 19. September

16. Sonntag nach Trinitatis

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Jain
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Diehl, anschließend Taufe

Sonntag, 26. September

17. Sonntag nach Trinitatis

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Rohloff

Sonntag, 3. Oktober

Erntedankfest

Christophorus	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakonin Sylke Schander, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Vikarin Katharina Grots, P. Rohloff


Sonntag, 10. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Rohloff

Unsere Gottesdienste

Bitte melden Sie sich wg. der Corona-Auflagen zu allen Gottesdiensten an,
siehe Seite 18

Freitag, 15. Oktober			
St. Petri	21.00 Uhr	Nachtkirche „Glück (und Segen)“	
Sonntag, 17. Oktober		20. Sonntag nach Trinitatis	
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Offene Kirche und Orgelmusik	
Sonntag, 24. Oktober		21. Sonntag nach Trinitatis	
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Plate	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kiefner	
Samstag, 30. Oktober			
Christophorus	18.30 Uhr	Regionale Andacht zu den Tischreden, Pn. Kiefner, Pn. Scheller, s. Seite 21	
Sonntag, 31. Oktober		Reformationstag	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag, Pn. Diehl	
Sonntag, 7. November		Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
Christophorus	18.00 Uhr	Regionaler Abendgottesdienst, P. Rohloff, Vn. Grots	
Sonntag, 14. November		Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	
Christophorus	10.00 Uhr	Musikalisches Friedensgebet mit dem Kletzmer-Projekt-Orchester, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kiefner	
Mittwoch, 17. November		Buß- und Betttag	
Nikolausberg	18.00 Uhr	Regionale Andacht zum Buß- und Betttag, Pn. Kiefner	
Sonntag, 21. November		Ewigkeitssonntag	
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen im Kirchenjahr, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen im Kirchenjahr, Pn. Diehl	

Bitte umbättern!

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 28. November

1. Advent

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, P. Rohloff, Vn. Grots

Bitte melden Sie sich wegen der Corona-Auflagen
zu allen Gottesdiensten an:

Für Gottesdienste in Christophorus:

Pastorin Scheller, Tel.: 0551 72651

oder über das Gemeindebüro, Tel.: 0551 31717

Für Gottesdienste in St. Petri:

<https://petriweende.gottesdienst-besuchen.de>

oder über das Gemeindebüro, Tel: 0551 31627



Für Gottesdienste in Nikolausberg:

<https://nikolausberg.gottesdienst-besuchen.de/>

oder über das Gemeindebüro, Tel: 0551 2966



Erntedank in Christophorus

Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Diakonin
Sylke Schander

„Eine Handvoll Erde / schau sie dir an / Gott
sprach einst / Es werde / Denke daran“

Vierzig Jahre im kirchlichen Dienst.

Sieben Jahre in Christophorus und in der Re-
gion 5KiNO.

Zum Familiengottesdienst am Sonntag, dem
3. Oktober 2021, um 15:30 Uhr in Christo-
phorus Göttingen und zum anschließenden
Stehkaffee, -tee und -saft laden wir Sie herz-
lich ein!



Bitte melden Sie sich an:

im Gemeindebüro Christophorus, Tel. 0551-31717

oder bei Pastorin Charlotte Scheller, Tel. 0551-72651 charlotte.scheller@evlka.de

Tischreden 2021: Kirchengemeinde und Diakonie – zwei Seiten einer Medaille?

Teneo quia teneor – Ich halte, weil ich gehalten werde.

Dieser Satz steht über dem Leitbild des Diakonieverbands im Kirchenkreis Göttingen. Im Mittelpunkt der Arbeit „steht immer der Mensch, der neue Perspektiven und Hoffnungen braucht. Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt denen, die in körperlicher Not, psychischen Krisen oder sozial schwierigen Verhältnissen leben“. Weiter: „Und auch das ist Diakonie: Ein paar Minuten für den, der Verständnis braucht. Ein Gruß für jeden, ohne aufdringlich zu sein. Ein Händedruck für den, der traurig und belastet ist. Ein Wort der Anerkennung, wenn etwas gut gelungen ist. Ein Blick des Mitgefühls für den, der Leid trägt. Taten, die nichts kosten, aber kostbar sind. Doch wo der andere professionelle Hilfe braucht, sollten wir es uns etwas kosten lassen.“

Die Verkündigung des Evangeliums geschieht in Wort und Tat. Gottesdienst und tätige Nächstenliebe sind also zwei Seiten einer Medaille. Aber gehen die hoch spezialisierten Einrichtungen der Diakonie unserer Tage noch Hand in Hand mit den Kirchengemeinden? Wie verstehen Gemeinden die „diakonischen Aufgaben vor Ort“, für die wir in unseren Gottesdiensten sammeln? Und wie nehmen wir als Christinnen und Christen offen Stellung zu den ethischen Fragen, die in unserer Gesellschaft neu diskutiert werden, etwa um das Lebensende?

Die Christophoruskirche, gleich neben der Diakonie Christophorus, bietet ihren großen Raum als Forum an. Fünf Impulse von Menschen aus jeder Gemeinde unserer Region regen uns zu Austausch und Gespräch an. In einer Pause stehen Brot und Käse, Trauben, Wein und Wasser zur Stärkung bereit.

**Die Tischreden beginnen am Samstag, dem 30. (!) Oktober 2021, um 19:00 Uhr, in der Christophoruskirche, Theodor-Heuss-Str. 47.
Um 18:30 Uhr laden wir zu einer Andacht „einfach.Gottesdienst.feiern“ ein.**

Pastorin Anna Kiefner und Pastorin Charlotte Scheller

Nach Möglichkeit bitten wir um Anmeldung: kg.christophorus.goettingen@evlka.de,
Tel. 31717, oder charlotte.scheller@evlka.de, Tel. 72651

Konfi-Summertime

Eine Woche Du-Bist-Willkommen mit Nachdenken und Action

In diesem Sommer wollten wir wieder mit den Konfis der Region 5KiNO + zum KonfiCamp an den Edersee fahren. Leider mussten wir unsere Pläne wg. Corone wieder einmal streichen. Der Start für die neuen Konfis sollte aber nicht ganz ins Wasser fallen. Wir blieben – bis auf geplante Wasserbegegnungen – trocken auf der „Konfi-Summertime“ in den Gemeinden. An sechs Tagen trafen sich die Konfis zu den Themen Abendmahl, Beten, Bibel, Taufe und Pilgern. Nachmittags hatten wir noch mehr Spaß bei Bubble-Soccer, Wikinger-Schach, Baktiken und anderem. Beim Abschlussgottesdienst auf der Pfarrwiese in Roringen wurden fünf Konfis getauft. Es war kein KonfiCamp weil das echte Feeling einfach fehlte, aber es kam dem schon sehr nahe. Wir im Team der Hauptamtlichen und Jugend-Teamer*innen freuen uns schon jetzt auf das nächste (echte) KonfiCamp 2022 am Edersee!



Nur echt im Shirt:
Teamer*innen



Bubble-Soccer: Dank der Blase tut das Hinfallen nicht weh



Da Vinci Abendmahl,
nachgestellt



Vaterunser-
Gebets-
Perlenband



Im Brotmuseum Ebergötzen:
Selbstgebackenes Abendmahlsbrot


Wir werden in St. Petri konfirmiert

Am 11. September

Mathias Buß
Emma Harder
Clara von Hof
Till Kreitz
Gerda Oehrl
Luisa Steinmetz
Elias Wiederhold
Julian Wulf

Am 12. September

Angelina Amiry
Lutz Frieber
Alina Herdt
Laura Hochhaus
Florian Krause
Gunnar Merkel
Nina Schöbel
Cosima Schütze



**Gottes Segen begleite euch
auf allen euren Wegen**

Aus dem Kirchenvorstand



Foto: privat

Viele Jahre habe ich an dieser Stelle als Vorsitzende aus dem Kirchenvorstand berichtet. Nun gibt es Veränderungen, von denen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht schon gehört

haben. Nach der Kirchengemeindeordnung ist nach der Hälfte der Legislaturperiode der Vorsitz neu zu wählen. Eine Wiederwahl wäre im Mai möglich gewesen. Schweren Herzens habe ich mich – auch aus familiären Gründen – dazu entschieden, nach neun Jahren nicht wieder zu kandidieren. Ich bleibe aber weiterhin Mitglied des Kirchenvorstandes und werde meinen Nachfolger Uwe Grieme tatkräftig unterstützen. Ihm wünsche ich für dieses Amt ein „gutes Händchen“ und „starke Nerven“. Gern hätte ich noch einige Dinge wie An- und Umbau in der Petri-kirchstraße, Veräußerung der Immobilie Ernst-Fahlbusch-Str. 18 usw. zum Abschluss gebracht. Aber es dauert alles sehr lange und viele Hürden sind zu überwinden. Die Arbeit als Vorsitzende war nicht immer einfach; aber sie hat mir trotzdem Freude gemacht. Sicher werden wir uns an der einen oder anderen Stelle weiterhin sehen (wenn ich nicht gerade in Lübeck bin, um die Enkelsöhne zu hüten). Herzliche Grüße Ihre / Eure

Rosemarie Freimann

Liebe Leserin, lieber Leser, heute wende ich mich nun erstmals in dieser Rubrik als Nachfolger von Rosemarie Freimann als Vorsitzender des Kirchenvorstands an Sie. Wir sind ihr nach



Foto: A. Overdick

all den Jahren, die sie sich auch in der Region 5KiNO und im Kirchenkreis äußerst engagiert für unsere Gemeinde eingesetzt hat, sehr dankbar, dass sie uns in der zweiten Hälfte der jetzigen Legislatur weiterhin mit ihrem Rat im Kirchenvorstand unterstützen wird. Die beiden herausragendsten Aufgaben, die uns als Kirchenvorstand in den kommenden Wochen und Monaten beschäftigen werden, hat Rosemarie Freimann bereits umrissen. Darüber hinaus freuen wir uns aber, dass wir am 11. und 12. September in unserer Kirche die diesjährigen Konfirmationen feiern können, wengleich leider immer noch nicht wieder in der gewohnten Form. Wenn wir dann am 03. Oktober zum Erntedankgottesdienst zusammenkommen, werden wir aller Voraussicht nach hierbei erfreulicherweise auch wieder eine neue Vikarin in unserer Gemeinde begrüßen können. Ich wünsche Ihnen zunächst einmal für die kommende Spätsommer- und Herbstzeit alles Gute, bleiben Sie behütet und gesund! Mit herzlichen Grüßen Ihr / Euer

Uwe Grieme

Neue Vikarin in St. Petri

Katharina Grots startet im Oktober



Foto: privat

Liebe Gemeinde, mein Name ist Katharina Grots und ich werde ab Oktober mein zweieinhalbjähriges Vikariat, die praktische Ausbildung der Pastorin, in Ihrer Gemeinde beginnen. Während dieser Zeit wird mich Pastor Thorsten Rohloff als Mentor unterstützen.

Im Oktober werde ich jedoch zunächst in Loccum sein, wo die theoretische Ausbildung stattfindet. Ab November werde ich dann in der St. Petri Gemeinde in Göttingen-Weende erste praktische Erfahrungen mit Ihnen sammeln können. Auf diese neuen Erfahrungen freue ich mich sehr.

Ein wenig zu mir: Geboren und aufgewachsen bin ich in Oldenburg (Oldenburg). Nach dem Abitur habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Kirchengemeinde in Oldenburg verbracht. So konnte ich viele

Einblicke in den Pfarrberuf erlangen. Dabei hat sich bei mir der Berufswunsch der Pastorin herauskristallisiert. Mein Studium habe ich 2014 in Göttingen begonnen. Im Herbst 2019 zog es mich jedoch für ein Semester in die wunderschöne Stadt Wien. Hier habe ich weitere Lehrmeinungen hören und das Wiener Leben mit all den Cafés und Sehenswürdigkeiten erleben dürfen. Nach diesem Semester kehrte ich 2020 wieder zurück nach Göttingen, um mein Studium diesen Sommer zu beenden.

Wenn ich nicht gerade am Schreibtisch sitze, mache ich es mir gerne in meinem Sessel mit einem guten Buch gemütlich oder treffe mich mit Freunden. Zudem reise ich sehr gerne und entdecke neue Orte. Da dies jedoch im vergangenen Jahr ein wenig schwierig geworden ist, habe ich bei schönem Wetter das Spaziergehen für mich entdeckt. Falls Sie mich also mal bei einem Spaziergang sehen, sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich Sie kennen zu lernen.

Ihre Katharina Grots

„Neues aus Petri Weende“ abonnieren

Zusätzlich zum Gemeindebrief, zur Homepage und zum Schaukasten können Sie einen „Newsletter“ beziehen, der Sie etwa monatlich über Neuigkeiten und besondere Gottesdienste informiert.

Über diesen Link, den Sie auch auf www.petriweende.de finden, können Sie sich für den Newsletter anmelden:

<https://t00ae5281.emailsys1a.net/17/3139/98a6c017a6/subscribe/form.html>



AHLBORN Bestattungen

in der dritten Generation

Bestattungsvorsorge, Beratung und
Ausführung aller Bestattungsarten
in Göttingen und allen Vororten.

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen!



Nur qualifizierte Fachunternehmen
führen dieses Zeichen.

Wöhlerstraße 5, 37073 Göttingen

PARKPLÄTZE AM HAUS

www.ahlborn-bestattungen.de **5 89 31**



Klavia tour

Konzertdienst

Verkauf

Reparaturen

Stimmungen

Göttingen 0551-3793033

Hannoversche Straße 80a

gillwald@klaviatour.de

www.klaviatour.de

Klavierbau-Meisterbetrieb



centrum
für sportphysiotherapie, massage und lymphödemtherapie
jörg weitemeyer

Massagen aller Art
Lymphdrainage
Traktion/Extension
Kryotherapie
Thermotherapie
alle Formen der
Elektrotherapie
aktives Rückentraining
an Geräten
Nachbehandlung von
Sportverletzungen
nach James Cyriax
(Deep Friction)
funktionelle Tapeverbände

Jörg Weitemeyer
Nikolausberger Weg 33
37073 Göttingen
Telefon (0551) 54015

Göttinger-Bestattungshaus.de

Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Diamanten-, Wald- und Baumbestattung

Inhaber: Jochen Friedrich Freiherr von Waltershausen



Hannoversche Str. 96
37077 Göttingen-Weende

Tel. 0551 288 79 645
Fax 0551 288 78 669

24 Stunden erreichbar
Mobil 0157 923 00 944

Bestattungen sind in unserer Familie Tradition seit dem 9. Jahrhundert nach Christus. Wir erledigen unverzüglich nach einem Todesfall alle anfallenden Aufgaben sehr diskret und zuverlässig, sind Tag und Nacht, auch an Sonn- oder Feiertagen, für Sie erreichbar sowie stets bestrebt, durch zeitgemäße Einrichtung und vorbildliche Organisation Ihnen vertrauensvoll zu helfen. Im Trauerfall ist zunächst ein persönliches Gespräch sinnvoll.

Polsterwerkstatt



H. Doil
Theodor-Heuss Str. 10
37075 Göttingen

Tel.: 0551/31690
Fax: 0551/3795652

Die Buchhandlung mit dem
religiösen Schwerpunkt



Buchhandlung

hertel

Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
im Internet: www.buchhandlung-hertel.de

Freud und Leid

In St. Petri wurden getauft:

*Diese Angaben dürfen aus rechtlichen
Gründen online nicht angezeigt werden*

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

*Diese Angaben dürfen aus rechtlichen
Gründen online nicht angezeigt werden*

Losung für den Monat Oktober:

Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Wir veröffentlichen in der Regel alle
Geburtstage ab 80 Jahren.
Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr
Name an dieser Stelle genannt wird,
informieren Sie uns bitte über das
Gemeindebüro, Tel. 31627.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

*Diese Angaben dürfen aus rechtlichen
Gründen online nicht angezeigt werden*

Unser Team in Christophorus

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Manuela Fischer	371945
Hans-Joachim Kolle-Müller	3706313
Katharina Latuska	3792299
Colja Christopher Ossadnik	27074095
Charlotte Scheller (stellv. Vorsitzende)	31178
Tim Schunke	8949
Reinhart Wilfroth (Vorsitzender)	33814

Pfarramt

Pastorin Charlotte Scheller, charlotte.scheller@evlka.de	72651
Vikarin Johanna Bierwirth (ab Oktober)	

Diakonin

Diakonin Sylke Schander, sylke.schander@evlka.de	3055866
---	---------

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Theodor-Heuss-Str. 47, kg.christophorus.goettingen@evlka.de	31717 Fax: 3055881
Bürozeiten: DI, 10-12 Uhr, MI 10-12 Uhr und 14-16 Uhr	

Küster

Paul Kaczor, paul.kaczor@evlka.de	01522 5786513
---	---------------

Kindergarten

Theodor-Heuss-Str. 53, kiga-chris-goe@web.de	31719
Leitung: Doris Strietzel-Trisl	

Unsere Gemeinden im Internet:

www.christophorus.wir-e.de

www.petriweende.de

www.5kino.wir-e.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen, IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, Verwendungszweck: Christophorus oder St. Petri Weende.

Unser Team in St. Petri

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Heike Bilgenroth-Barke	0172 8830134
Matthias Eckhardt	0170 2057347
Sarah Eickhoff	0157 34334581
Rosemarie Freimann	24920
Uwe Grieme (Vorsitzender)	3794886
Pastorin Anna Kiefner	21222
Susan Knaak	34865
Rene Kreitz	0176 41951541
Gabriele Prang	32059
Pastor Thorsten Rohloff (stellv. Vorsitzender)	3054571
Jörg Trapphagen	35375
Almut Wiederhold	50839355

Pfarramt

Pastor Thorsten Rohloff, thorsten.rohloff@evlka.de	3054571
Pastorin Anna Kiefner, anna.kiefner@evlka.de	21222
Pastorin Anna-Katharina Diehl, anna-katharina.diehl@evlka.de	0176 62759424
Vikarin Katharina Grots (ab Oktober)	

Diakon

Diakon Uwe Wendelborn, uwe.wendelborn@evlka.de	38919287
--	----------

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Petrikirchstr. 17, kg.weende@evlka.de	31627 Fax 5031659
Bürozeiten: DI 14-16 Uhr, DO 10-12 Uhr, FR 10-12 Uhr	

Friedhofsbüro

Karin Uhde, Petrikirchstr. 17, karin.uhde@evlka.de	31632
Bürozeiten: MO, DI, DO, FR 10-12 Uhr	Fax 5031659

Küsterin

Heike Gondermann-Oßowski	31627
Ingrid Schaub, Raumpflege	31627

Beratungsstellen, die weiterhelfen können:

Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110333
Elterntelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110550
Erziehungsberatung der Stadt Göttingen, Danziger Str. 40	400-4927
Evangelische Familien-Bildungsstätte	4886980
Gesprächsgruppen für Trauernde, Treffen für Alleinerziehende, Senior*innenbegleitung, Wellcome – Hilfe nach der Geburt, u.v.a.m.	
Deutscher Kinderschutzbund Göttingen , Nikolaistr. 11	7709844
Termine nach Absprache für Eltern und Kinder, Sprechstunde für schulumüde Kinder und Jugendliche und deren Eltern	
Fachstelle Sucht und Suchtprävention , Schillerstr. 21	72051
Offene Sprechstunde: Di. 17-19 Uhr, Mi 11-12.30 Uhr	
Migrationszentrum , Weender Straße 42	55766
Drogenberatungszentrum , Neustadt 21 (an der Marienkirche)	45033
Kirchenkreissozialarbeit und Lebensberatung ,	51781-0
Sozial- und Kurberatung, Gruppenangebote	
Anonyme Alkoholiker , Meetings: freitags um 20 Uhr im Ge- meindehaus der Christophorusgemeinde	7905874
Diakoniestation Göttingen , „Pfleger sind wir“, M.-Luther-Str. 20b	999797-0
Gemeindepflegedienst Göttingen-Nord , Pflege zu Hause, Hennebergstr. 20a	34202
Neue Arbeit Brockensammlung , Levinstr.1 Gebraucht Möbel- kaufhaus, Mo.-Fr. 7.30-16.00, Sa. 7.30-12.00 Uhr	50673-0
KiM, der Kleider-Second-Hand-Laden	4882634
der Brockensammlung. Angerstraße 1c, 37073 Göttingen	
Kleiderstube Bovenden , günstige, gute, gebrauchte Kleidung Göttinger Str. 38a, Öffnungszeiten über das Telefon zu erfragen	63427598

Rück-Sicht



Philosophieren mit
Kindern

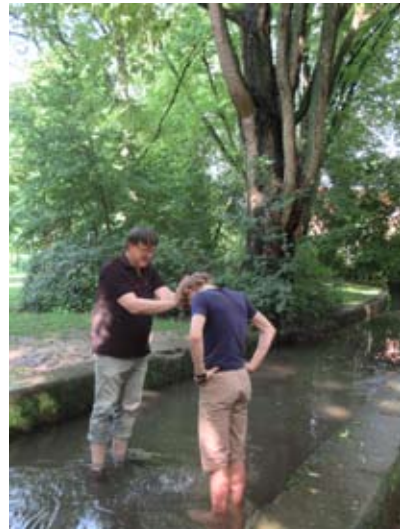
Foto: Kathrin Bischof



Links: Kindergarten-
Kunst

Unten: Kindergarten-
Ausflug

Fotos: privat



Premiere:

Taufe in der Weende

Foto: Mathias Buß



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
einen warmen Herbst!

Die Gemeindebriefredaktion



Foto: U. Wendelborn